



Luxemburg, den 28. Oktober 2020

An die Angehörigen der Bewohner von
Alters- und Pflegeheimen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Angehörige,

Die Covid-19 Infektionsraten schnellen in Luxemburg, genau wie in den Nachbarländern wieder in die Höhe. Das Virus ist präsent in unserm Umfeld, genau wie in unserer Gesellschaft, und Wohnstrukturen für Senioren bilden da keine Ausnahme.

Aus diesem Grund ist es zu dieser Zeit ganz wichtig, dass neben dem konsequenten Befolgen der offiziellen Sicherheitsbestimmungen (Hygiene der Hände, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Abstandsregeln) beim Besuch eines Familienmitglieds, diese sozialen Kontakte auf das Nötigste zu reduzieren um dem Virus keine weitere Möglichkeit zu bieten, sich auszubreiten.

Denken Sie bitte daran, dass wenn Sie in Kontakt mit einer positiv getesteten Person waren, oder selbst etwa Fieber haben, oder sonstige dem Covid-19 Virus zuzuordnende Symptome aufzeigen (Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit, ...) jeglichen Kontakt zum Angehörigen auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen und zu Hause zu bleiben.

Im Hinblick auf Allerheiligen und die kommenden Feiertage zum Jahreswechsel, appelliere ich erneut an die Verantwortung eines Jeden und an die Solidarität gegenüber gefährdeten Menschen in unserer Gesellschaft. Auch sollten die Wohnstrukturen lediglich in unerlässlichen Fällen und unter strenger Berücksichtigung der allgemein gültigen Sicherheitsbestimmungen verlassen werden.

Ältere und schwache Menschen tendieren leider öfters dazu einen schwereren Krankheitsverlauf aufzuzeigen als dies in jungen Jahren der Fall ist. Das Risiko an einer Covi-19 Infektion zu versterben ist dementsprechend höher einzuschätzen.

Zur besseren Übersicht der Lage in Luxemburg kann jeder Bürger an einem Large Scale Testing teilnehmen und so seinen Anteil zur Lösung beitragen.

Die Bewohner eines Alten- und Pflegeheimes, werden durch das Gesundheitsministerium ebenfalls die Möglichkeit erhalten, sich in ihrem Zuhause auf Covid-19 testen zu lassen, damit auch hier die Situation laufend überwacht werden kann.

Daher wird ein Team des Large Scale Testings den Strukturen ab November einen Besuch abstatten. Dies um den Bewohnern in den nächsten Monaten in regelmäßigen Abständen den Test an Ort und Stelle, in Absprache mit den jeweiligen Verantwortungsträgern anzubieten, um eine mögliche Verbreitung des Virus frühzeitig erkennen zu können.

Sofern in einer Wohnstruktur Infektionen auftreten sollten, ermöglicht dies in Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern der einzelnen Strukturen, eine schnelle Entscheidungsmöglichkeit zur Umsetzung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zur weiteren Eindämmung der Pandemie.

Um die Häuser und die verschiedenen Träger so optimal wie möglich begleiten zu können, arbeiten Familien- und Gesundheitsministerium eng zusammen mit dem Trägerverband Copas.

Jeder Verantwortliche eines Alters- oder Pflegeheimes entscheidet, aufgrund der sich ihm bietenden Situation, seiner Bewohner und den architektonischen Begebenheiten seines Hauses, wie das soziale Leben, die Besuche und das Verlassen des Hauses organisiert werden. Bewohner und Familien werden jeweils hierüber informiert.

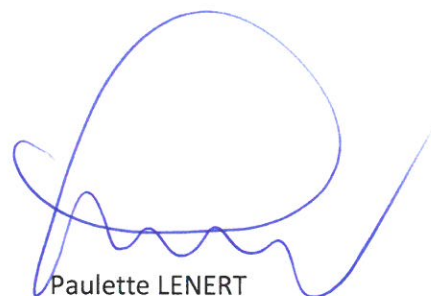
Wir haben ebenfalls die verschiedenen Direktionen dazu aufgerufen, neben diesen Schutzmaßnahmen, den digitalen Kontakt mit den Bewohnern und den Familien, sowie den digitalen Kontakt zwischen Bewohnern und Familien, bestmöglich aufrecht zu erhalten, dies mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln.

Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,



Corinne CAHEN
Ministerin für Familie und Integration



Paulette LENERT
Ministerin für Gesundheit